



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 14. September spielt das Trio Adabei, bestehend aus Benedikt Dreher (Flö-
ten, Fagott), Roland Huber (Akustikgitarre) und Alexander Gotthardt, Kontra-
bass, Jazz und Folk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e. V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 7. September 2019



www.5nachzwölf.de

Die Ausführenden

Vera Semieniuk studierte Gesang in München, Augsburg und Detmold bei Edith Wiens und Gabriella Lichter-Maxande. Wichtige künstlerische Anregungen bekam sie außerdem an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und im Rahmen verschiedener Meisterkurse. Im Anschluss an ihr Studium wurde sie als Solistin ans Theater Dortmund engagiert. Gastengagements führten sie u.a. an die Oper Frankfurt, die Deutsche Oper am Rhein, die Staatstheater Wiesbaden, Karlsruhe und Braunschweig. Seit 2012/2013 ist sie am Theater Regensburg engagiert. Vera Semieniuk wurde 2008 mit dem Kulturpreis Bayern sowie 2013 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

Veronika Eder erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Harfenunterricht bei Annette Darringer. Von 2011 bis 2013 nahm sie Unterricht bei der Harfenistin Laurence Forstner-Beaufils. Gegenwärtig studiert sie an der Universität Regensburg und der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Neben dem Studium ist sie aktives Mitglied bei verschiedenen Chören, Ensembles und Orchestern, u.a. dem Uniorchester Regensburg.

Stefan Shen bekam seinen ersten Cellounterricht an der städtischen Sing- und Musikschule Neutraubling. Mit 12 Jahren nahm er sein Jungstudium im Fach Violoncello an der HfKM Regensburg auf. Mit 16 Jahren wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München. Er war Mitglied im Bayerischen Landesjugendorchester und im Bundesjugendorchester. Nach dem Abitur studierte er Schulmusik an der Universität Regensburg und Master Musikpädagogik (Cello) an der Musikhochschule Regensburg. Im Oktober 2017 wurde Stefan Shen der Regensburger Musikpreis verliehen. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er am Theater Regensburg und Aushilfscellist im Philharmonischen Orchester Regensburg.

Antonino Secchia begann im Wintersemester 2010/11 in Weimar sein Aufbaustudium Konzertexamen in den Schlagwerk-Klassen von Prof. Markus Leoson und Prof. Gerhard Gläßer, welches er im November 2013 mit Auszeichnung absolvierte. Seit einiger Zeit beschäftigt er sich mit der Gestaltung und Bearbeitung eigener Kompositionen für das Musiktheater, Schauspiel und das Junge Theater und arbeitete u.a. mit den Bühnen der Stadt Gera/Altenburg, und dem Theater Regensburg zusammen. Antonino Secchia ist Lehrer für Schlagzeug und Percussion an der Sing- und Musikschule Regensburg.

Sapphische Lieder

Liana Bertók (*1959)

Sapphische Lieder

1. Hinabgesunken ist der Mond, hinab, die Plejaden
2. Eros hat mir das Zwerchfell erschüttert
3. Hab' eine schöne Tochter
4. Wie der Honigapfel sich rötet hoch oben am Baum
5. Hingestorben wirst du liegen

Johannes Brahms (1833–1897)

(Arr. Antonino Secchia)

Sapphische Ode op. 94/4

(„Rosen brach ich nachts mir am dunklen Hage“)

Es singen und spielen:

Vera Semieniuk (Mezzosopran)

Stefan Shen (Violoncello)

Veronika Eder (Harfe)

Antonino Secchia (Schlagwerk)

Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!